

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 30 (1972)
Heft: 133

Artikel: Schweizerische Gesellschaft für Astrophysik und Astronomie
Autor: Wiedemann, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-899784>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Gesellschaft für Astrophysik und Astronomie

Im Rahmen der 152. Jahresversammlung der *Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft* fand am 14. Oktober 1972 in Luzern im Verkehrshaus die *Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Astrophysik und Astronomie* statt. Unter der Leitung des Präsidenten, Prof. Dr. U. W. STEINLIN, Astronomische Anstalt der Universität Basel, wurden von 11 angemeldeten Fachvorträgen 7 gehalten und im Planetarium eine Spezialvorführung dargeboten, die viel Beifall fand. Den Berichten der administrativen Sitzung war zu entnehmen, dass leider die Mittel für das geplante Gornergrat-Observatorium noch nicht zur Verfügung stehen, und dass mit einem Beitritt der Schweiz zur ESO, der einen Kostenaufwand von rund Fr. 4000000.— erfordert, wohl erst in etwa 10 Jahren gerechnet werden kann. Von den Fortbildungskursen der SGAA ist dagegen der nächste, wiederum in Saas Fee, finanziell gesichert. Die nächste Jahresversammlung der SGAA wird abermals im Rahmen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft vom 12.–14. Oktober 1973 im Tessin stattfinden.

Erwähnt sei noch, dass für die Mitglieder schweizerischer Hochschulen der Bezugspreis der wichtigsten Fachzeitschrift, «*Astronomy and Astrophysics*» auf DM 10.— pro Band gesenkt werden konnte, so dass sich der Bezug dieser Zeitschrift mit DM 80.— pro Jahr ermöglicht.

Noch begrüssenswerter wäre es allerdings, wenn die eidgenössischen (und kantonalen) Behörden den dringenden grösseren Anliegen (Gornergrat-Observatorium, ESO) mehr Beachtung schenken und eine offener Hand dafür zeigen würden. Die schweizerischen Hochschulen sind für die hervorragende, an ihnen mögliche Ausbildung berühmt, doch fehlt den an ihnen ausgebildeten Astronomen und Astrophysikern das grosse, moderne Instrumentarium, so dass eine Abwanderung eines Teil der besten Kräfte ins Ausland unvermeidlich ist. Die SAG würde sich mit der SGAA freuen, wenn der Schweizerische Wissenschaftsrat seinen Einfluss auch zu Gunsten der Astronomie in der Schweiz entsprechend geltend machen wollte.

E. WIEDEMANN

Hochschul-Vorlesungen

über Astronomie und verwandte Wissensgebiete im Winter-Semester 1972/1973

Die Vorlesungen des Winter-Semesters 1972/73 haben um den 15. Oktober begonnen. Astronomie und verwandte Wissensgebiete werden an allen schweizerischen Hochschulen gelehrt. Da es dem ORION zur Zeit aus Platzgründen leider nicht möglich ist, die in Frage kommenden Vorlesungen einzeln auf-

zuführen, sind Interessenten, die ihre Kenntnisse erweitern und vertiefen wollen, gebeten, sich das Vorlesungsverzeichnis der in Frage kommenden Hochschule zu besorgen und sich damit zu orientieren. Vorlesungsverzeichnisse sind bei den Quästuren und im Buchhandel erhältlich.

Astronomie und Mittelschule

Die Arbeitsgruppe «Astronomie und Mittelschule» der Schweizerischen Zentralstelle für die berufliche Weiterbildung der Mittelschullehrer lädt auf den 1. Dezember 1972 ins Gymnasium Burgdorf zu einer Aussprache über «Astronomie und Astrophysik im Lehrplan der Mittelschule» ein.

Es ist höchst begrüssenswert, dass das Organisations-Komitee, bestehend aus den Herren B. HAUCK, Genève, F. EGGER, Luzern, G. FREIBURGHANUS, Genève, W. SCHULER, Solothurn und W. STAUB, Burgdorf, sich bemüht, den bisher meist etwas stiefmütterlich behandelten Unterricht in Astronomie und Astrophysik an unseren Mittelschulen ins rechte Licht zu rücken und angemessen zu fördern, gibt es doch kaum neben der Mathematik eine Disziplin, die in gleicher Weise wie die Astronomie und die Astrophysik dazu berufen sind, junge Men-

schen logisch denken zu lehren und sie zugleich mit den Dimensionen des Kosmos und allen seinen Schönheiten vertraut zu machen. In diesem Sinne ist eine Vermittlung der Kenntnisse dieser Wissenschaften ein wichtiger Beitrag zur Persönlichkeits-Bildung, wie sie heute mehr denn je notwendig ist.

Eine folgende Studientagung für einen weiteren Teilnehmerkreis über das Thema «Astronomie-Unterricht an der Mittelschule» wird am 23./24. 2. 1973 in Sauvigny/Genève stattfinden, wozu Interessenten freundlichst eingeladen sind.

Die Schweizerische Astronomische Gesellschaft dankt ihrem ehemaligen Präsidenten und Ehrenmitglied FRITZ EGGER sehr für die verdienstvolle Tätigkeit, die er sich in diesem Rahmen gestellt hat und hofft mit ihm auf die Verwirklichung der gesteckten Ziele im Interesse unserer Jugend.

E. WIEDEMANN